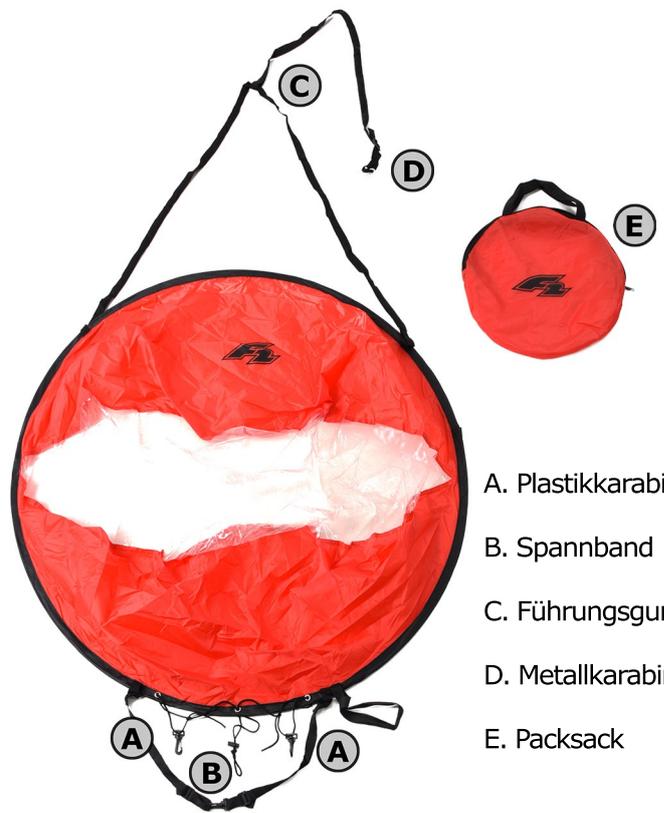




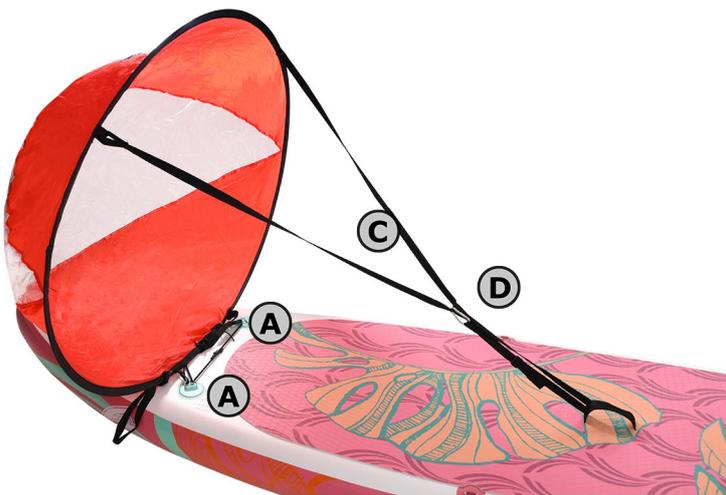
ROUND SAIL ^{DE} Bedienungsanleitung



Entnehmen Sie das Roundsail aus dem Packsack.
(Achtung das Roundsail entfaltet sich ruckartig von selbst!)
Befestigen Sie die beiden Plastikkarabiner (A) an den D-Ringen des Packetnetz ihres SUP. Mit dem Spannband (B) können Sie, falls nötig, die Spannung erhöhen.



- A. Plastikkarabiner
- B. Spannband
- C. Führungsgurt
- D. Metallkarabiner
- E. Packsack

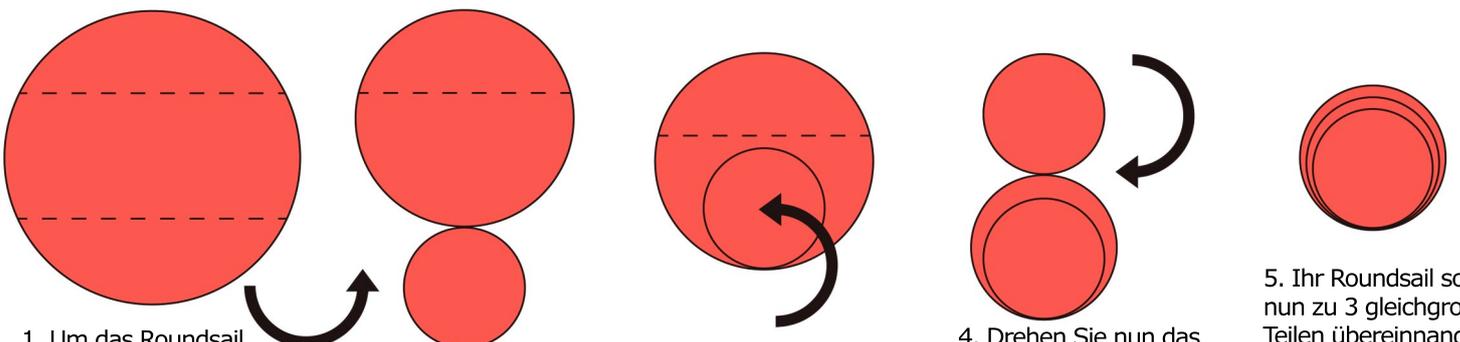


Das Roundsail bietet Ihnen zwei Verwendungsmöglichkeiten. Die erste ist **Sitzend**. Hierzu hängen Sie den Führungsgurt (C) im Tragegriff Ihres SUP ein und spannen diesen soweit vor bis das Roundsail senkrecht steht.



Die zweite Verwendungsmöglichkeit ist **Stehend**. Hierzu lösen Sie den Führungsgurt vom Tragegriff Ihres SUP und führen das Segel mit Ihren Händen.
(Achtung bei plötzlichen starken Windböhen kann das Roundsail ruckartige starke Zugkräfte entwickeln, die Sie aus dem Gleichgewicht bringen!)

ROUNDSAIL WIEDER RICHTIG VERSTAUEN:



1. Um das Roundsail wieder richtig zu verstauen, müssen Sie dieses 3x falten.

2. Drehen sie das untere Drittel des Segels um 180° ein.

3. Falten Sie das untere eige drehte Drittel nach innen

4. Drehen Sie nun das obere Drittel des Segels um 180° und falten dieses auch nach innen.

5. Ihr Roundsail sollte nun zu 3 gleichgroßen Teilen übereinander liegen und sich einfach im mitgelieferten Packsack (E) verstauen lassen.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU IHREM F2 ROUNDSAIL!

Mit Ihrem Kauf haben Sie sich für einen hochwertigen Artikel entschieden. Machen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme mit dem Artikel vertraut. Lesen Sie hierzu aufmerksam die nachfolgende Gebrauchsanleitung. Benutzen Sie den Artikel nur so, wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie diese Anleitung bei Weitergabe des Artikels an Dritte ebenfalls aus. Sie enthält wichtige Einzelheiten zum Artikel, dessen Aufbau, Betrieb und Pflege sowie Sicherheitsregeln. Da Wassersport immer Risiken birgt, verhindern genaue Kenntnisse über den Artikel eventuelle Personenschäden oder sogar Todesfälle.

Einsatzbereich:

Geschützte Uferzonen bis 150 m – für Fahrten in geschützten küstennahen Gewässern, kleinen Buchten, auf kleinen Seen, schmalen Flüssen und Kanälen. Benutzen Sie das Segel nicht bei zu starkem Windgang und/oder bei einer Wellenhöhe größer als 0,5 m.

ACHTUNG!

- Ihre Umsicht und Selbsteinschätzung auf dem Wasser sind enorm wichtig. Überschätzen Sie Ihre Kräfte und Steuerkünste niemals! Halten Sie sich stets in Ufernähe auf!
- Beachten Sie die Wetterlage, Unwetterwarnungen oder eventuelle Leuchtsignale!
- Bitte beachten Sie immer die Sicherheitsregeln und die geltenden gesetzlichen Vorschriften für Seen und offene Gewässer!
- Tragen Sie eine geprüfte Rettungsweste, wenn Sie mit dem Artikel auf dem Wasser sind.
- Sorgen Sie dafür, dass jemand am Ufer über Ihre Tour und deren Rahmenbedingungen informiert ist.
- Lassen Sie das SUP auf dem Wasser nie unbesetzt. Es wird schneller abgetrieben, als es schwimmend wieder erreicht werden kann. Benutzen Sie immer eine Sicherheitsleine (Leash).
- Halten Sie sich stets an die örtlichen Schifffahrtsbestimmungen.
- Paddeln Sie nicht bei Gezeitenwechsel oder hohem Wellengang.
- Bewahren Sie Ihr Mobiltelefon in einer wasserdichten Schutzhülle auf und tragen Sie eine Notpfeife am Körper sowie eine Taschenlampe am Board.
- Halten Sie Abstand von Stromschnellen, Treibgut und anderen Hindernissen.
- Verwenden Sie das SUP niemals bei ablandigem Wind (Wind, der vom Land in Richtung Gewässer weht) oder bei ablandiger Strömung (Strömung, die vom Ufer fortführt), Sie können abgetrieben werden!

Das F2 Roundsail kann Ihnen bei richtiger Verwendung und guten Windverhältnissen ein sehr zügiges Vorankommen über lange Strecken ermöglichen. Was aber im Gegenzug auch dazu führt, dass Sie sich schnell über eine große Distanz von Ihrem Ausgangspunkt und möglicherweise dem Ufer entfernen! Bitte beachten Sie, dass diese Strecke ggf. auch wieder zurückgepaddelt werden muss. Das Roundsail ist primär nur zum Fahren mit dem Wind! Beim Fahren gegen den Wind sollten Sie das Roundsail einklappen. Bitte beachten Sie, dass Sie immer genug Ausdauerressourcen haben, um wieder an Ihren Startpunkt zurückzukehren. Sollten Sie feststellen, dass Sie sich zu weit entfernen und/oder nicht mehr gegen den Wind zurückkommen, klappen Sie das Segel ein und steuern Sie auf kürzestem Wege das Ufer an.